

MEDIENMITTEILUNG

Liestal, 17. August 2023

Ein rundum glücklicher Ferienpass X-Island

Sechs Wochen lang bot der Ferienpass X-Island Baselland Spass, Spannung und Abenteuer. Dank Wetterglück und einer umsichtigen Organisation verlief der Ferienpass ohne Pannen.

«Vielen Dank dem gesamten Team von X-Island, dass Ihr den Kindern Jahr für Jahr so ein tolles Programm bietet! Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!», schreibt eine Mutter aus Waldenburg. Sie freute sich so sehr für ihren Sohn, der einen der begehrten Plätze in der Druckerei Dietisberg ergattern konnte. «Die Kinder waren fast jeden Tag beschäftigt, haben viel Neues gelernt und hatten grossen Spass», führt sie weiter aus.

Der Ferienpass trifft den Puls der Teilnehmenden

Solche Reaktionen freut Ferienpass-Leiterin Sabine Carstens. Mit grosser Dankbarkeit stellt sie fest: der Organisations-Aufwand hat sich gelohnt! Über 950 Kinder nutzten dieses Jahr den Ferienpass X-Island. Das sind etwa 100 mehr als letztes Jahr. Die Teilnehmenden konnten aus rund 360 Veranstaltungen auswählen. «Davon mussten nur ganz wenige Kurse abgesagt werden, weil sich zu wenig Kinder angemeldet haben», führt Sabine Carstens aus. Das bedeutet, dass die Veranstalterinnen und Veranstalter mit ihren Kursen das Interesse der Kinder und Jugendlichen getroffen haben.

Nicht zu heiss, nicht zu kalt

Auch das Wetter spielte mit. Es gab keine grossen Hitzeprobleme und die Regenschauer fielen meist erst während den Randzeiten. Und war es doch einmal etwas kühl, liessen sich die Ferienpass-Kinder nicht abschrecken, beschreibt der Tauchclub Octopus Liestal: «Erstaunlicherweise haben es die Teilnehmenden recht lange im „nur“ 22 Grad warmen Wasser ausgehalten. War es wohl, weil das Wasser wärmer war als die Luft?»

Grosser logistischer Aufwand

Glückliche Kinder, zufriedene Erwachsene - kann man am Ferienpass überhaupt noch etwas verbessern? «Unser Ziel fürs nächste Jahr ist auf jeden Fall diese Qualität zu halten», meint die Ferienpass-Leiterin. Der Ferienpass X-Island punktet unter anderem damit, dass man sich bis zum Ende der Sommerferien für freiwerdende Kurse anmelden kann. Dahinter steht eine grosse logistische Arbeit.

Begleitpersonen fürs nächste Jahr willkommen!

Ein weiteres Anliegen ist, wieder genügend Personen zu finden, die den Ferienpass unterstützen. Beispielsweise als Begleitpersonen, die die Kinder vom Treffpunkt sicher zum Kursort führen. «Das Programm kann noch so gut sein, aber ohne diese Personen kann der Ferienpass nicht stattfinden», sagt Sabine Carstens. Wer mithelfen möchte, soll sich schon einmal die Sommerferien 2024 reservieren.

Der Ferienpass X-Island Baselland ist ein Angebot von Kind.Jugend.Familie KJF (www.kjf.swiss), welches zur Stiftung Jugendsozialwerk gehört. Zu deren Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss).